

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

der gemeinsamen Belange der einzelnen Länder wird für jedes Land ein **Landesführer** vom Reichsverband ernannt. Diese Ernennung erfolgt auf Beschluß und Vorschlag der in jedem Lande versammelten Gauführer. Durch diese Struktur ist jeder einzelnen Kapelle nun die Gelegenheit geboten, auf die Reichsleitung direkt Einfluß zu nehmen.

Da auch die **Mitgliedsbeiträge vom Gau eingefordert** und verwaltet werden, hat auch jeder Verbandsverein direkten Einfluß auf die Verwendung dieser Gelder. Der Aufbau des ganzen großen Verbandes ist nun organisch und logisch aufgebaut und ist nochmals zusammenfassend folgender:

Die Zelle der Musikerbewegung ist:

Die Kapelle. Die Kapellen innerhalb von Gerichts- oder politischen Bezirken bilden:

Den **Bezirksverband.** Bezirksverbände, die verehrstetchnisch oder durch geographische Lage miteinander zusammenhängen, bilden eine Organisationseinheit in selbständiger Form, den **Gauverband.** Die Gauverbände in den einzelnen Bundesländern bilden ihrer Wesensart nach eine Arbeitsgemeinschaft, die unter einer einheitlichen Führung stehen: dem **Landesleiter.**

Die Gauverbände und die Landesführungen bilden eine geschlossene Front der Volksmusiker und schließen sich zu einem gemeinsamen Körper zusammen, dem **Reichsverband.**

So organisch gegliedert, gleicht der Verband einem Räderwerk, das mächtig und stark verbunden auch die Möglichkeit hat, sich jenes Ansehen zu verschaffen, das uns gebührt. Nur kleinliche Eigenbrötler und Egoisten, denen es nur um den Glanz und Vorteil ihres eigenen Gößen geht, vermögen sich nicht einzugliedern. Diese Eigenbrötler verstehen es nur im Geheimen zu schüren und Unfriede zu stiften, zu einer großen Tat, zu einem Erfolg, der bleibenden Wert besitzt, werden sie es niemals bringen. Jenen kleinlichen Störenfriede aber sei gesagt, **daß ich bisher mehr an Nervenkraft und Opfern schon dargebracht habe um nicht auch die Feuerprobe gegen diese Schürer zu bestehen!** Ich weiß, sie schießen nur mit Seifenblasen! — Doch mögen diese Nörgler bedenken, daß ein ungünstiger Wind auch die noch so schön aufgeblühten Blasen ins Auge treiben kann und das Ende wäre, daß die schöne, schillernde Kugel zum ähnden Pfeil werden kann!

Ihr aber Kameraden aus allen Gauen, laßt Euch nicht verwirren durch falsche Propheten, die Euch noch niemals Saten gezeigt haben, sondern nur Gößen!

Schließt die Reihen noch enger! Trotz Nörgler und Neider, und wähten sie sich noch so stark, gehen wir unseren Weg

„für Volk und Gott
in Freud und Not!“

Ed. M.

Beitritte:

Erfreulich war der große Mitgliederzuwachs in den letzten 2 Monaten. Natürlich gab es viel zur Werbung zu tun, denn allein seit 17. April gingen nicht weniger als **18.000 Rundschreiben** und über 700 Karten und Briefe von uns hinaus. Der Erfolg war an **Neubeitritten:**

Oberösterreich: 67 Kapellen;
Niederösterreich: 105 Kapellen;

Salzburg: 96 Kapellen;
Kärnten: 73 Kapellen;
Steiermark: 114 Kapellen;
Burgenland: 3 Kapellen;
Tirol: 12 Kapellen;
Vorarlberg: 1 Kapelle.

Außerdem begrüßen wir den gesamten **Vorarlberger Harmoniebund** mit: Kapellen als neues Mitglied im Reichsverband auf das allerherzlichste! **Reichs-Kapellmeisterschule.**

Seit 15. März sind neuerdings 104 Neuanmeldungen zur Schule uns zugegangen.

Für Lehrer, Geistliche, Beamte und Angestellte findet am **20. Juli 1934** wieder ein Kurs statt. Anmeldungen für diesen Kurs müssen **sofort** geschehen! Die laufenden Kurse beginnen wieder im Oktober und dauern bis März 1935. Eventuelle Anfragen über bestimmte Wünsche oder Meldungen für eine bestimmte Zeit müssen ehebaldigst erfolgen, da großer Andrang herrscht! Anfragen immer Rückporto beilegen.

Ernennungen der Amtswalter des Reichsverbandes

Reichsverbandsobmann: Eduard Munninger, Ratsdorf, Oberösterreich.

Stellvertreter: Gottlieb Ostadal, Ober-Siebenbrunn, Niederösterreich.

Schriftführer und Propaganda: Josef Gebauer, Grein, Oberösterreich.

Kassier: Major Josef Moravec, Linz, Bodgasse 14.

Reichsmusikdirektor: Andre Kraus, Hall in Tirol.

Die Ernennungen in den Landesführungen und Gauen an anderer Stelle des Blattes.

Um jede Irreführung zu vermeiden, betonen wir, daß es **keine anderen Amtswalter** gibt, als die oben angeführten. Neuerungen und Ergänzungen werden immer in der Zeitung verlautbart. Andere Personen haben kein Recht, sich als Amtswalter des R. V. auszugeben. **Sämtliche Zuschriften von diesen Personen an Kapellen sind zurückzusenden, da diese Zuschriften nur zur Irreführung dienen und mit der bewußten Absicht geschehen, zerstörend zu wirken.**

Musikerzeitung.

In der nächsten Folge folgt ein bebildeter Aufsatz über die Reichskapellmeisterschule in dem Lebensbeschreibung und die Bilder unserer geschätzten Professoren und Lehrer der Schule, Herr Reg.-Rat Prof. Josef Bernauer, Hochw. Hr. Pfarrer Prof. G. Hagleitner und Direktor Mil.-Kapellmeister Max Damberger gebracht werden.

Erklärung.

Die auf der letzten Seite angefügte Erklärung wolle abgetrennt und eingeschendet werden. Termin bis zur Einsendung: 30. Juni.

Mitteilungen über Mitgliedsbewegung.

Der Landesmusikmeister von Niederösterreich, Hr. Anton Zeppelzauer ist wegen seiner Mitgliedschaft zur R. U. De. vorläufig aus dem Verbandsverbande ausgetreten.

Kapellmeister Karl Stark aus Linz wurde vom Reichsverband als **Mitglied ausgeschieden** und auf seine